



Gallspacher Gemeinde Zeitung

Luftkurort und Sitz des Institut Zeileis

Seniorentag 2019	3	Familienfreundliches Gallspach	9
„Rocky Rollstuhl“	4	Gesundheitszentrum Zeileis	10
Interview mit Dr. Martin Zeileis	6	Beihilfen zur Mobilität - Lehrlingsfreifahrt	17
Gesundes Gallspach	7-8	Standesamt	20

Dieser Ausgabe liegt der Weihnachtszauber 2019 und die Gallspacher Fensterloas bei.

Feierliche Verleihung des Ehrenrings und der Ehrenzeichen



Foto Copyright: www.eventfoto.at

Die geehrten Gallspacherinnen und Gallspacher mit AL DI Christian Mairhuber, Bgm. Dieter Lang, dem Gemeindevorstand und den Ehrenringträgern.

Bericht auf Seite 3



www.gallspach.at
gemeinde@gallspach.at
Tel: 07248 - 623 55
Fax: 07248 - 623 55-19
www.facebook.com/4713Gallspach
Folge 4 - Dezember 2019





Liebe Gallspacherinnen und Gallspacher! Geschätzte Gäste! Liebe Jugend!

Ich möchte Sie wieder über einige Vorhaben und Aktivitäten unseres schönen Ortes informieren.

Auszeichnungen und Ehrungen

Ich möchte mich auch auf diesem Weg bei denjenigen bedanken, die für ihre wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit im Ort geehrt und ausgezeichnet wurden. Ich gratuliere dem Ehrenringträger und den Trägern des Ehrenzeichens (s.S. 3), sowie der Volksschule Gallspach zum erfolgreich abgeschlossenen Projekt „Der kleine Mugg – mir & uns geht's gut“ (s.S. 7) und zum Zertifikat „respect@school“ (s.S.18). Auch die Gesunde Gemeinde beglückwünsche ich zum „Qualitätszertifikat“ und zum „Qualitätszertifikat plus“ und bedanke mich bei DI Dr. Peter Rohmoser für seine bereits 15-jährige Tätigkeit als AK-Leiter der Gesunden Gemeinde (s.S. 7)

Bestandene Dienstprüfung

Unser Amtsleiter DI Christian Mairhuber hat die Dienstprüfung (Modul 2) bestanden und somit einen weiteren großen Schritt in der Ausbildungswelt für Gemeindebedienstete geleistet. Ich gratuliere ganz herzlich und wünsche ihm weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Arbeit in unserem Gemeindeamt.

Straßenbau 2019

Der Straßenbau wurde dieses Jahr mit zahlreichen Erneuerungen und Sanierungen abgeschlossen und kann im Jahr 2020 mit zusätzlich erzielter Landesunterstützung für den Straßen- und Wegebau erfolgreich weitergeführt werden.

Erfolgreiches Filmprojekt der Synapse Gallspach

Ich gratuliere der Synapse Gallspach von ganzem Herzen für die erfolgreiche Premiere ihres Kurzfilms „Rocky Rollstuhl - Sie geben alles, nur nicht auf“. (Bericht S. 4)

Bundestag der Briefftaubenzüchter mit Ausstellung

Ich freue mich, diese großartige Veranstaltung mit vielen Übernachtungen nach Gallspach geholt zu haben. (Bericht S. 4)

Bürgermeisterstammtisch

Ich lade alle Gallspacherinnen und Gallspacher zum 6. Bürgermeisterstammtisch am Dienstag, 24. März 2020 um 19.30 Uhr ins Gasthaus Hiegelsberger ein. Unterhalten wir uns über Ihre Anliegen, sowie über bereits umgesetzte und noch geplante Vorhaben in unserer Gemeinde. Ich freue mich auf interessante Fragen, konstruktive Gespräche und auf einen gemütlichen Abend!

Tabak Trafik

Nach vielen Jahren beendet am 29.1.2020 Frau Gabriele Stummer ihre Tätigkeit. Ich bedanke mich, für die gute Zusammenarbeit und wünsche weiterhin alles Gute. Es freut mich aber, Ihnen mitzuteilen, dass Herr Alfred Metzger jun. ab 1.2.2020 den Tabakwarenladen übernimmt und weiterführt. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und wünsche viel Erfolg!

Großartige sportliche Erfolge

Ich gratuliere allen Sportlern für ihre nationalen und internationalen Erfolge. (Berichte S. 12 & 13)

10-Jahres Jubiläen

(Synapse und Betreutes Wohnen)

Wir konnten in letzter Zeit zwei 10-Jahres Jubiläen von Einrichtungen, welche für unseren Ort sehr wertvoll sind, feiern. Zum einen lud die Synapse Gallspach zum Festgottesdienst und anschließender Feierlichkeit ein und zum anderen wurde im Betreuten Wohnen ein großartiges Jubiläumsfest gefeiert. Ich durfte bei diesen Veranstaltungen mit Freude teilnehmen und möchte mich auch auf diesem Weg nochmals bei allen Beteiligten, welche Tag für Tag einen wunderbaren Beitrag für unseren Ort leisten, bedanken.



Jahresende 2019

Ich nutze die Gelegenheit, mich bei allen Mandataren, bei den fleißigen Mitarbeitern der Gemeinde, bei den Feuerwehren, bei allen ehrenamtlich Tätigen, den fleißigen Händen für die Ortsverschönerung, sowie bei unseren Vereinen, der Kirche, bei allen Wirtschaftstreibenden und dem Institut Zeileis für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Ich freue mich, Sie in der Adventszeit bei den zahlreichen Veranstaltungen, wie z.B. dem Bummeladvent am 15.12., zu treffen und bitte Sie, bei Ihren Weihnachtseinkäufen an das Angebot unserer ortsansässigen Betriebe und Nahversorger zu denken.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2020 alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit!

Der Bürgermeister

Feierliche Verleihung: Ehrenring und Ehrenzeichen der Marktgemeinde Gallspach

Die Marktgemeinde Gallspach überreichte als Anerkennung und in Würdigung seiner jahrelangen Leistungen und Verdienste in den Vereinen für den Ort Gallspach an Konsulent Hans Offenzeller den Ehrenring der Marktgemeinde Gallspach. Weiteren verdienten Personen aus dem kulturellen Bereich, dem Sport- und Vereinswesen, dem Sozialwesen und der Kommunalpolitik wurde das Ehrenzeichen der Gemeinde verliehen.

Überreicht wurden diese in einem feierlichen Festakt am 7. November 2019 durch Bürgermeister Dieter Lang und Amtsleiter DI Christian Mairhuber. Bürgermeister Dieter Lang betonte in seiner Ansprache, wie wichtig es sei, sich ehrenamtlich zu engagieren und sagte „Vielen Dank“.

Für die musikalische Umrahmung sorgte das Klarinettenensemble der Marktmusikkapelle Gallspach.

Den Ehrenring erhielt:

Kons. Hans Offenzeller für den Bereich Sport- und Vereinswesen

Die Marktgemeinde Gallspach gratuliert allen Geehrten recht herzlich und wünscht viel Glück und Gesundheit.



Fotos: www.eventfoto.at

Das Ehrenzeichen erhielten: für Sozialwesen

Christine Straßl
Gisela Freilinger
Josef Ortner

Stefanie Lengauer
Rudolf Schatz

für Sport- und Vereinswesen

Josefine Schmid
Elisabeth Wiesner
Adolf Pramendorfer
Martin Straßl

Gabriele Leeb
Alois Preletzer
Hubert Kerschhuber
Alois Zehetner

für Kultureller Bereich

Heidi Kloimstein

Bernhard Kogler

für Kommunalpolitik

Bernhard Lattner

Ortsverschönerungsprojekte

Im Rahmen der Ortsverschönerungsgruppe Gallspach, der viele fleißige Hände angehören, konnten im Jahr 2019 viele Projekte zur Ortsverschönerung umgesetzt werden. Es wurden dieses Jahr zusätzlich 2400 Blumenknollen gepflanzt, wodurch nun im Frühjahr ca. 4000 Frühlingsblüher wunderschöne Farben in unseren Ort bringen werden. Weiters war die Ortsverschönerungsgruppe in der Rabatte- und Trögepflege mit Bewässerung, sowie beim Strauch- und Baumschnitt tätig. Die Adventgestaltung des Brunnens am Hauptplatz wurde auch ehrenamtlich übernommen.

Allen Beteiligten gebührt ein großes Dankeschön für ihre Ideen und ihren Einsatz!

Blumenliebhaber und fleißige Hände werden in der Ortsverschönerungsgruppe immer gern aufgenommen. Wenn Sie Interesse haben, mithelfen und Ihre Ideen einbringen möchten, melden Sie sich einfach am Gemeindegast bei Bianca Kerschberger unter 07248/62355.

Seniorentag 2019

Auch dieses Jahr lud die Marktgemeinde Gallspach im November zum Seniorentag ein.

123 Gallspacherinnen und Gallspacher nahmen daran teil und freuten sich neben der kulinarischen Versorgung auch über einen fotografischen Rückblick über das vergangene Jahr.

Der Bürgermeister begrüßte alle recht herzlich und führte vor dem Mittagessen durch die Fotopräsentation. Für die musikalische Untermalung sorgte das „Duo Mia Zwoa“, bestehend aus Gerlinde Mairhuber und Ernst Knorrek.

Zeileis Gesundheitszentrum
AN ALLE,
die in Gallspach wohnhaft sind:

ZEILEIS
GESUNDHEITSZENTRUM

Dr. Martin Zeileis lädt ein zur

„ADVENTAKTION“

5 TAGE kostenfreie Therapie

25. November bis 20. Dezember 2019
mit folgenden Behandlungen:

Hochfrequenz
Eigenbluttherapie
Solenoid (=Magnetfeldtherapie)

+ 3 weitere Behandlungen
(abgestimmt auf jeden einzelnen Patienten)

Die Kosten über denen der Sozialversicherungsträger werden vom
Institut Zeileis übernommen!

Wir freuen uns, Sie in unserem Haus begrüßen zu dürfen!

Therapiebeginn
NUR nach telefonischer Terminvereinbarung möglich!
Tel.: 07248-62351, MO-Fr v. 07:30 bis 11:30 Uhr



Foto: Engelbert Penninger

Dank an Blumenpatinnen und Blumenpaten

Seit Jahren übernehmen fleißige Damen und Herren Blumenpatenschaften in unserem Ort und kümmern sich liebevoll um die Blumenkisterl an den Brückengeländern und bei den Ortseinfahrten. Bürgermeister Dieter Lang bedankte sich bei Kaffee und Kuchen ganz herzlich bei den Damen und dem Herren für den ehrenamtlichen Einsatz.

Foto: Bürgermeister Dieter Lang mit Tochter Karolina, Edeltraud Obermayr, Helga Wageneder, Waltraud Harrer, Maria Etzl, Michaela Huter, Hanni Kerschhuber und Gerlinde Mairhuber
(nicht am Bild: Alois Rudelstorfer, Friederike Kraus, Katja Ramsner, Stefanie Lengauer)



Verbandstag des Österreichischen Brieftaubenverbandes mit Ausstellung in Gallspach

Der Verband der österreichischen Brieftaubenzüchter veranstaltete heuer zum ersten Mal in Gallspach die Verbandsausstellung sowie die Abhaltung der Generalversammlung, Züchterabend und Versteigerung der Brieftauben. Brieftaubenzüchter aus Österreich, Deutschland, Schweiz, Belgien und Ungarn stellten über 400 Brieftauben im Feuerwehrhaus Gallspach aus. Die Besucher staunten, wie viele verschiedene Tauben es überhaupt gibt und wie weit sie fliegen können.



„Rocky Rollstuhl – Sie geben alles, nur nicht auf“!

Im Rahmen des 10-Jahres Jubiläum der Synapse Gallspach wurde der Kurzfilm „Rocky Rollstuhl – Sie geben alles, nur nicht auf“! gedreht. Im Kursaal Gallspach wurde mit zahlreichen Besuchern die Premiere, welche ein sehr großer Erfolg war, gefeiert. Der Film wurde vom Medienlabor der Assista in Kooperation mit dem Verein Medien Kultur Haus Wels gedreht. Auch Gallspacher Bürger, sowie Bgm. Dieter Lang, übernahmen eine kleine Statistenrolle. Das Publikum würdigte den Film und die schauspielerischen Leistungen der sechs Hauptdarsteller mit einem tobenden Applaus.

Film auf Youtube -
Suche: „Rocky Rollstuhl“



Foto: assista

Sonntag 15. Dezember 2019 17. GALLSPACHER BUMMEL-ADVENT

PROGRAMM

- ab 10.00 Uhr: Christbaumverkauf (mondgeschnitten von Sumereder, Neumarkt)
- ab 14.00 Uhr: Bummel-Advent mit Punsch, Glühwein, Glühmost, frische Bauernkräpfen, Pofesen, Gulaschsuppe, Bratwürstl, Bosna, Würstl, Pommes, Kekse, Erdäpfel-Chips, Leberkäsemme, Kürbiscremesuppe, gegrillte Rehwürste, Blunzengröstl, gebackene Mäuse, Maiskolben, Konditorei Trenovski, ...
- ab 14.00 Uhr: Kunsthandwerk und Basteln mit Kindern im Leseraum/Kursaal
- 14.30 Uhr: Weihnachtskonzert mit dem Grieskirchner Sänger „Reinhard Mayr“
Weihnachtliche Texte gelesen von Barbara Kreuzmayr-Rösslhuber
Pfarrkirche Gallspach, Eintritt: freiwillige Spende
- 16.00-17.00 Uhr: Ponyreiten und Kutschenfahrten am Hauptplatz
- 18.00 Uhr: Großer Perchtenlauf mit den Grieskirchner Trachten Infernos



Info-Hotline: 0664/4901091

Fragen zur Pensionsversicherung?

Informationen betreffend pensionsversicherungsrechtlicher Angelegenheiten für Arbeiter und Angestellte (Überprüfungen, Antragstellung, Pension, usw.) gibt der Gallspacher Herr Christian Adam (Angestellter der Pensionsversicherungsanstalt).

Folgende Termine - jeweils im Gemeindeamt Gallspach in der Zeit von 16.15 bis 18.00 Uhr - stehen zur Verfügung:

13.1.2020, 3.2.2020, 6.4.2020, 4.5.2020, 8.6.2020

Anfragen bzw. Anmeldungen bitte unter 07248/ 646 72 (Hr. Adam, 18-19 Uhr) oder durch Eintragung in der im Gemeindeamt (Zimmer 1) aufliegenden Liste, jeweils eine Woche vor dem gewünschten Termin.

Ein Weihnachtsgeschenk Karten für das Musical in Gallspach „Vom Broadway bis Abba“ mit Marianne Schöftner



Marianne Schöftner und Bettina Bogdany spannen einen Bogen vom Musical bis zum Pop oder von Stücken wie Cabaret bis zur weltberühmten Pop-Gruppe Abba. Wo sind die Wurzeln des Musicals zu finden? Warum endete Shirley Bassey's Karriere nicht in der Dosenfabrik und wie hieß Barbra Streisand wirklich? Viele Hintergrundgeschichten werden erzählt und gesungen, der Bogen bleibt spannend von Anfang bis zum Ende. Der Bogen von Broadway bis Abba!

Samstag, 14. März 2020 um 20.00 Uhr
im Kursaal Gallspach

Eintritt: € 20; Abendkasse: € 22

Karten ab sofort erhältlich: Marktgemeindeamt Gallspach (Tel. 07248/62355 oder gemeinde@gallspach.at)

1. Gallspacher Kunsttage „Heimspiel“

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Gallspach veranstaltet von 20. bis 22. März 2020 mit 9 Gallspacher Künstlern und Künstlerinnen die **1. Gallspacher Kunsttage** mit dem Thema „Heimspiel“ im Kursaal Gallspach. Verschiedene Kunstwerke von den Künstlern Erwin und Petra Burgstaller, Roswitha Nickl, Hermine Straßmair, Evelyn Kolouch, Andrea Schöftner, Eléna M. Kreuzmayr, Ruth Mackinger und Walter Lux werden ausgestellt. Zu sehen sind die Werke am Freitag, 20. März 2020 um 19.00 Uhr bei der Vernissage sowie bei der Ausstellung am Samstag, 21. März 2020 von 14.00 - 18.00 Uhr und Sonntag, 22. März 2020 von 10.00 - 18.00 Uhr im Kursaal Gallspach.



Eröffnung Naturerlebnispark



Mag. Philipp Haas, (Geschäftsführer der Urlaubsregion Vitalwelt), Herbert Leeb (Planer und Baukoordinator), Ing. Alexander Greifeneder (Obmann Umwelt-/Tourismusausschuss), Landtagsabgeordnete Sabine Binder, Heinrich Obermayr (Imker) und Bgm. Dieter Lang mit Tochter vor der Bienenhütte im Naturerlebnispark.

Der neue Naturerlebnispark Gallspach mit Bienenhaus, Naschgarten, Vogelvoliere,... wurde am Freitag, 13. September 2019 feierlich eröffnet. Nach der Begrüßung von Bürgermeister Dieter Lang, folgte die Eröffnungsrede mit vielen Informationen durch Ing. Alexander Greifeneder, die Segnung machte Pfarrer Peter Prochac. Die Landtagsabgeordnete Sabine Binder, LEADER-Region Mostlandl-Hausruck Obmann Bgm. Martin Dammayr und Geschäftsführer der Urlaubsregion Vitalwelt Mag. Philipp Haas gratulierten der Gemeinde zu einem so großen interessanten Projekt in der Natur. Die Marktmusikkapelle Gallspach umrahmte die Festlichkeit. Der Naturerlebnispark Gallspach bietet mitten im Zentrum ein neugestaltetes Naherholungs-Ressort. In den Sommermonaten kann man im Bienenhaus mit seinem Schaubienenstock die Tiere beobachten und wissenswerte Informationen über die nützlichen kleinen Honigbienen erhalten. Der Naschgarten dient zum Probieren heimischer Obstsorten und die naheliegende Blumenwiese ist Lebensraum der Bienen. Die zwei Teiche laden zum Verweilen ein und werden im Winter zum Eislaufen oder Eisstockschießen genutzt. Im Pavillon in der Nähe der Vogelvoliere kann man abschalten, entspannen und die Natur genießen.

Nähere Informationen unter www.bienenpark.at

Kostenlose Rechtsberatung

Der ortsansässige Anwalt Dr. Klaus Rohringer bietet unentgeltliche Rechtsberatung an. Nur nach vorheriger Anmeldung bis spätestens eine Woche vorm Termin am Gemeindeamt bei Frau Bianca Kerschberger (Tel.: 07248/62355) möglich! Dr. Klaus Rohringer steht für Rechtsfragen jeweils im Gemeindeamt Gallspach in der Zeit von 17.00 - 18.00 Uhr zur Verfügung.

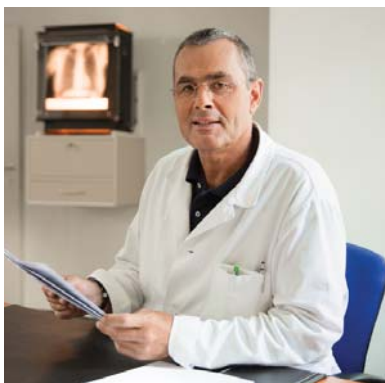
TERMINE

6.2.2020, 23.4.2020, 18.6.2020, 15.10.2020, 17.12.2020
Sie können auch Hrn. Dr. Klaus Rohringer nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 07242/455 34 od. 0650 490 16 82 von 15.00 - 17.00 Uhr im Büro in der Salzburgerstraße 13 kontaktieren.

90 Jahre Institut Zeileis

Im Gespräch mit Dr. Martin Zeileis

Lieber Martin, du leitest das Institut Zeileis jetzt in der 4. Generation. Bitte gib uns einen kurzen Einblick über die Geschichte des Instituts.



Der Spatenstich war am 7. Mai 1929 und am 23. Dezember des gleichen Jahres waren die ersten Behandlungen im Haus. Bauherr war mein Urgroßvater, Valentin Zeileis, der schon um die Jahrhundertwende an seiner Hochfrequenztherapie gearbeitet und Kranke behandelt hat. Sein Sohn, Medizinalrat Dr. Fritz G. Zeileis (Radiologe) trat ihm 1924 helfend zur Seite. Und auch Dr. Maria Rotter (sie vertrat Dr. Zeileis während seines Kriegsdienstes) sowie Dr. Wilhelm Furtwängler (er war jahrzehntelang Physiker und Chemiker im Institut) hatten einen maßgeblichen Anteil am Gelingen und Fortbestand dieses einzigartigen Projekts. Mein Urgroßvater stieß bei seinen Studien auch auf die Arbeiten von d'Arsonval und Tesla und griff die Möglichkeit der therapeutischen Anwendung von hochfrequenten und hochgespannten Strömen auf und entwickelte ein Heilverfahren, wie es im Prinzip auch heute noch im Institut durchgeführt wird. Seit dem Jahr 1950 ist das Institut Zeileis eine private Krankenanstalt für Physikalische Medizin und Rehabilitation nach dem oberösterreichischen Krankenanstaltengesetz. Im Jahr 1992 wurde die Valentinquelle erbohrt und das Heilwasser im Jahr 1996 als „Natrium-Hydrogencarbonat-Chlorid-Mineral-Thermalwasser“ klassifiziert. Von 1976 bis 2016 wurde das Institut Zeileis von meinem Vater, Dr. Valentin R. Zeileis geleitet und seither darf ich es in der 4. Generation mit Freude weiterführen.



Wofür steht das Institut Zeileis?

Das Institut Zeileis steht seit 90 Jahren für nichtmedikamentöse erfolgreiche physikalische Therapie. Wir nehmen uns für jeden Patienten die Zeit, die er braucht - meist auch mehr Zeit, als wir haben. Es ist eine wunderschöne Aufgabe, den Patienten täglich helfen zu können und am Patienten zu arbeiten. Das ist das, wofür wir in der 4. Generation stehen.

Für wen ist die Behandlung im Institut Zeileis geeignet?

Wir behandeln von 0 bis 100 – von Kleinstkindern bis zum Greis. Die ZEILEIS Methode ist für Patienten aller Krankheiten geeignet und vor allem auch für Patienten, die es sich nicht leisten können. Und wir legen Wert darauf, dass jeder Patient seinen eigenen und individuellen Behandlungsplan bekommt. Wir haben viele Patienten, die sich gesund erhalten wollen, oder gesund bleiben wollen aber auch welche, die als Kranke das erste Mal gekommen sind und als Stammgäste dann regelmäßig wiederkehren um die Gesundheit zu erhalten. Auch verschiedene Sportler kommen zu uns, um sich auf Wettkämpfe vorzubereiten oder die Regenerationsphase bei uns zu verbringen.

Was ist die ZEILEIS Methode?

Die ZEILEIS Methode besteht aus der sogenannten ZEILEIS Hochfrequenztherapie, aus dem Solenoid und aus dem Eigenblutserum. Darüber hinaus bekommt jeder Patient einen individuell maßgeschneiderten Therapieplan, angepasst an das Krankheitsbild, von aktiven und passiven Therapien.



Wie sieht die Hochfrequenztherapie aus?

Die Hochfrequenztherapie ist eine Hautreiztherapie. Das Besondere an dieser Therapie ist, dass es die einzige Elektrotherapie der Welt ist, die mit einer einzigen Elektrode ausgeführt wird. Die Gegenelektrode ist die Hand des Behandlers. Sie ist durchblutungsfördernd, stoffwechselaktivierend und dadurch schmerzlindernd. Es ist eine relativ unspezifische Therapie, aber wenn man die Ergebnisse seit 90 Jahren hier im Haus sieht, ist sie überzeugend. Wir behandeln mit unserer Hochfrequenztherapie kranke Patienten, wie auch gesunde. Es gibt kaum Erkrankungen, die wir nicht behandeln können.

Ich bedanke mich ganz herzlich für das Gespräch!

Alle, deren Interesse am Institut und der Behandlungsmethode geweckt wurde, können sich jederzeit gerne im Institut Zeileis einen Termin für ein Beratungsgespräch oder für eine Behandlung ausmachen.



Nähere Informationen zur Geschichte und zum Institut Zeileis finden Sie auf der neu gestalteten Homepage unter www.zeileis.at

Besuchen Sie das Institut Zeileis auch auf Facebook unter www.facebook.com/zeileis



Erfolgreicher Abend für die Gesunde Gemeinde Gallspach

Am 20. November 2019 lud die Abteilung Gesundheit des Landes OÖ zu der Veranstaltung „Gesundes OÖ - Regional“ ins Schloss Zell an der Pram ein.

In schönem Rahmen wurden die Gesunden Gemeinden der Bezirke Grieskirchen und Schärching begrüßt. Es folgte ein kurzer Impulsvortrag von Mag. Britta Blumencorn, Expertin für Gesundheitskommunikation zum Thema „Gesundheit trifft Kompetenz“ und der Frage „Sind wir selbst in der Lage, tägliche Entscheidungen zu treffen?“

Anschließend verlieh LH-Stv. Mag.a Christine Haberlander die Ehrungen und Auszeichnungen. So wurden der Marktgemeinde Gallspach die Qualitätszertifikate „Gesunde Gemeinde“ und „Gesunde Gemeinde plus“ verliehen. AK-Leiter DI Dr. Peter Rohrmoser, Bgm. Dieter Lang, AK-Mitglied Hermine Straßmair und AK-Schriftführerin Lisa Jahn nahmen mit Freude die Auszeichnung entgegen. DI Dr. Peter Rohrmoser konnte sich an diesem Abend ein zweites Mal freuen: Der AK-Leiter wurde für seine 15-jährige Tätigkeit als Oberhaupt des Arbeitskreises geehrt. Mit einem gesunden Buffet fand der Abend im wunderschönen Schloss Zell an der Pram einen gemütlichen Ausklang.



Fotos: Land OÖ

Die Gesunde Gemeinde Gallspach freut sich über die Auszeichnung und bedankt sich ganz herzlich beim AK-Leiter DI Dr. Peter Rohrmoser, dass er die Aufgabe der Leitung schon seit 15 Jahren übernimmt und noch immer mit Freude dabei ist!

Volksschule: Der kleine MUGG – mir und uns geht's gut! - 3 Projektjahre erfolgreich abgeschlossen

Am 28. Oktober war es nun endlich so weit, ein Teil des Lehrerteams, Herr Direktor Tolar und der Obmann der Gesunden Gemeinde, DI Dr. Peter Rohrmoser, folgten der Einladung der OÖGKK und fuhren zur Urkundenüberreichung nach Linz. In einem feierlichen Rahmen erhielten insgesamt 13 Schulen diese Auszeichnung.

Wir sind sehr stolz darauf, dass wir diese drei arbeitsintensiven Jahre so erfolgreich abschließen konnten. Im Zuge dieses Projektes beschäftigten wir uns verstärkt mit den Themen Ernährung, Bewegung, psychosoziale Gesundheit und Suchtprävention.

Zahlreiche Ziele zu diesen Themen wurden ausgearbeitet, viele davon konnten schon umgesetzt werden. So erfreuen sich unsere Schüler über eine 30-minütige Bewegungspause, in vielen Phasen des Unterrichts ist Bewegung nicht mehr wegzudenken. Mit Hilfe des Elternvereins wurde ein Workshop zum Thema „Cybermobbing“ abgehalten, Eltern konnte ein Kochkurs angeboten werden und unser Schulgarten nimmt schön langsam Gestalt an, um nur ein paar der erreichten Ziele zu nennen.

Es war sehr spannend, sich mit diesen wichtigen Bereichen der Gesunden Schule so intensiv auseinander zu setzen.

Das Lehrerteam der Volksschule Gallspach kann auf drei sehr gewinnbringende Jahre zurückblicken. Wir werden weiterhin an unseren Zielen arbeiten und diese für Eltern – Lehrer und natürlich unsere Schüler umsetzen.

Konni Schmied



Bei der Urkundenverleihung: 1. Reihe v.l.n.r.: Konni Schmied und Maria Spicker (Pädagoginnen). 2. Reihe v.l.n.r.: DI Dr. Peter Rohrmoser (AK-Leiter Gesunde Gemeinde), Klaus Tolar (Direktor) und Albert Maringer (Obmann der GKKOÖ)



Kinderyoga

Mit viel Freude blicke ich auf die bereits erlebten Kinderyoga Stunden zurück. Gemeinsam sind wir nach Indien gereist, wir haben mit Geschichten und Liedern Yoga Positionen kennengelernt, unseren Körper mit einem Barfußweg und verschiedenen Massagen wahrgenommen, Yoga Spiele entdeckt, die Ruhe und Stille genossen und viele schöne Momente erlebt.

Ich freue mich schon auf die nächsten gemeinsamen Abenteuer!

Namaste, Petra Riedelsberger

Kinderyoga-Kurs 2020

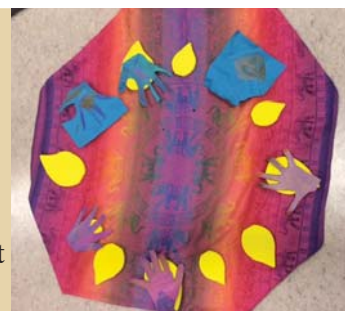
ab Mittwoch, 8. Jänner 2020 (wöchentlich jeweils 6 Einheiten)

Kurse für 5-7 jährige von 15.45 - 16.45 Uhr | für 8-11 jährige 17.00 - 18.00 Uhr
im Kindergarten Gallspach (Bewegungsraum)

Bitte bringe eine Matte mit!

Kosten: € 45 | Leitung: Petra Riedelsberger

Anmeldungen am Gemeindeamt Gallspach 07248/62355-11 oder gemeinde@gallspach.at
(begrenzte Teilnehmerzahl - max. 10 Kinder pro Gruppe)



„Vogelfrei, tiefenentspannt und glücklich im Körper“

Willst du das? Ja? Dich nicht mehr mit Rückenschmerzen und Energielosigkeit durch den Tag quälen? Dann melde dich gleich an zum Jahresstart.

Yogakurs 2020

ab Mittwoch, 15.01.2020 - 10 Termine zu je 1,5 Std.

um 18:15 im Kindergarten (Bewegungsraum)

Kosten: € 135 | Mindestteilnehmer: 12

Kursleitung: Petra Kerschhuber-Werskiuk,
(dipl. Tanz- und Bewegungspädagogin, Energetikerin, intern. geprüfte Yogalehrerin, Kinesiologin, Körper und Mindsetcoach)

Sternwanderung

Fast 50 begeisterte Wanderer haben bei tollem Wanderwetter bei der heurigen Sternwanderung der Gesunden Gemeinde im Oktober teilgenommen. Der Abschluss fand im Landgasthof Waldesruh statt.

Danke an die Damen von der Nordic Walking Runde und den vielen Teilnehmern.



Weihnachtsduft liegt in der Luft

Auch heuer zog im November ein unwiderstehlicher Duft von Lebkuchen, Zimtherzen und anderen Köstlichkeiten durch die Küche des Kindergartens Gallspach. 19 Kinder bereiteten mit der Unterstützung von Christine Straßl, Margit Kogler und vielen Helferinnen weihnachtliches Gebäck zu. Die Kinder waren mit viel Freude und Spaß dabei und konnten zum Abschluss des Nachmittags ihre selbst gebackenen Kekserl verkosten. Die Gesunde Gemeinde freut sich, dass das Keksebacken mit Kindern jährlich so gut angenommen wird!

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Christine Straßl und Margit Kogler für die Organisation und bei Maria Schüller, Margit Engel, Ulli Schwentner, Hilde Grabner, Rosemarie Ludwig und Petra Gaubinger für die Mithilfe! Ihr macht den Kindern und vielen Müttern große kulinarische Freude!! AK-Leiter DI Dr. Peter Rohrmoser

DI Dr. Peter Rohrmoser, Arbeitskreisleiter Gesunde Gemeinde

Kontakt: Lisa Jahn, 07248/62355-11 oder lisa.jahn@gallspach.at



Familienfreundliche Maßnahmen und die Gemeindekarte



Laufende Maßnahmen

- Jugendtaxi Gutscheine für Erno's Taxi für Fahrten zu und von Veranstaltungen am Wochenende



- Vergünstigte Jahreskarten (50% Zoo Schmiding, Welios Wels)



- Jahreskarte mit VIP Zugang im Naturerlebnisbad Gallspach
- Gratis Windelsäcke für Babys und Pflegebedürftige
- Ausgabe und Verwaltung gelber Sack
- Zutritts- und Berechtigungskarte für Vereine für die Turnsaalbenützung

Geplante Maßnahmen

(Beratung im zuständigen Ausschuss)

- Offensive für Gallspacher Nahversorger und Dienstleister und Betriebe als GK-Partner
- Scan-Einheit für Elternhaltestelle, Preise für unsere „sicher bewegten“ Volksschüler
- Fitnesspark mit Scan-Einheiten für das System Gemeindekarte



- Ermäßigte Jahreskarte für Erlebnispark IKUNA
- Seniorentaxi
- Vergünstigung für Gallspacher Fahrschüler bei Fahrschule Doppler



Wie bekomme ich die Gemeindekarte?

- Einfach ins Bürgerservice kommen und Antrag ausfüllen oder
 - Anträge online ausfüllen unter: www.gallspach.at -> Formulare -> „G“ für Gemeindekarte und Formular ausfüllen und abschicken
 - Persönliche Berechtigungen werden im System eingetragen
 - Ein Foto wird gemacht und mit den persönlichen Daten auf die neue Karte gedruckt
 - Ein 4-stelliger PIN wird per Email zugeschickt
- Die Karte kann dann mit dem eigenen Smartphone oder den Geräten der GK-Partner oder der Gemeinde gescannt werden.

Nähere Informationen zur Gemeindekarte unter:
www.gemeindekarte.com/gallspach oder am
Gemeindeamt: 07248/62355

GV Peter Rapp, Ausschuss Obmann, Projektleiter familienfreundliche Gemeinde
Kontakt: Bianca Kerschberger, 07248 62355-10

MULTIPLE SKLEROSE

Krankheit mit vielen Gesichtern

Die Multiple Sklerose, auch kurz MS oder Encephalomyelitis disseminata genannt, ist neben der Epilepsie die häufigste neurologische Erkrankung des jungen Erwachsenenalters. Das Heimtückische dieser Krankheit ist ihr nicht vorherzusehender Verlauf.

DEFINITION

Die MS ist eine entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems, die zu einem herdförmigen Verlust der Ummantelung (Demyelinisierung der Markscheiden) von Nervenbahnen im Gehirn und Rückenmark führt.

URSACHE

Die Ursache ist nach wie vor ungeklärt. Man vermutet eine Autoimmunerkrankung mit gegen Markscheidenantigene gerichteten Autoantikörpern. Zusätzlich werden virale Einflüsse diskutiert.

STATISTIK

Frauen haben ein doppelt so hohes Risiko, an MS zu erkranken, als Männer. Meistens manifestiert sich die Krankheit zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr, allerdings sind auch Fälle kindlicher MS beschrieben. Ein Auftreten jenseits des 50. Lebensjahres ist selten. Familiäre Häufungen treten in 3-12% der Fälle auf. Die Lebenserwartung wird nicht wesentlich verkürzt, es muss aber nach 15 Jahren bei bis zu 82% der Patienten mit zumindest moderaten neurologischen Ausfällen gerechnet werden, bis zu 76% benötigen wenigstens Hilfe beim Gehen und bis zu 29% sind bettlägerig.

DIAGNOSE

Heute setzt man Verfahren vor allem die Kernspintomographie (MRI) ein, um die Krankheit zu erkennen. Daneben finden Liquoruntersuchungen, evozierte Potentiale und spezielle Laboruntersuchungen Verwendung, immer im Kontext mit dem klinischen Befund.

KLINIK

Das klinische Bild hängt von den befallenen Anteilen des Zentralnervensystems ab. Grundsätzlich kann jeder Teil des Gehirns und des Rückenmarks befallen sein, es gibt aber „bevorzugte“ Stellen, wie die Sehnerven, den Hirnstamm, das Rückenmark im Halsbereich und einige andere mehr. Zu Beginn der Erkrankung sind häufig auftretende Symptome Gefühlsstörungen, Sehstörungen, Gangstörungen und Lähmungen. Dazu kommen im weiteren Verlauf noch oft Schwindel, Entleerungsstörungen von Darm und Blase, Störung der Feinmotorik und psychische Veränderungen.

VERLAUFSFORMEN

Zirka 15% aller MS-Fälle verlaufen vom Anfang an chronisch progredient, also ohne Schübe. Phasen ohne Verschlechterung oder sogar mit leichter Verbesserung, sind möglich. Da spricht man von primär chronisch progredienter MS. Progredient schubförmige MS ist eine relativ seltene Form. Sie zeigt einen chronisch progredienten Verlauf mit zusätzlichen Krankheitsschüben. Die schubförmige remittierende MS ist die am häufigsten Verlaufsform. Diese beginnt mit einem Krankheitsschub, dessen Symptome sich vollständig oder teilweise zurückbilden. Es folgen weitere Schübe in unterschiedlichen Abständen und Schweregraden.

THERAPIE

Eine Heilung der Multiplen Sklerose ist bis heute nicht möglich. Die medikamentöse Behandlung der MS lässt sich in 3 Ebenen gliedern. Diese umfassen erstens die Akutbehandlung eines Krankheitsschubes mit Kortikosteroiden (Kortison), zweitens die gezielte Intervalltherapie zur Verhinderung weiterer Schübe sowie des Fortschreitens einer Behinderung mit Interferon-beta, Glatirameracetat, intravenösen Immunglobulinen, Azathioprin, Metothrexat sowie Mitoxantron und drittens Maßnahmen im Hinblick auf individuelle Symptome. Diese symptomorientierte MS-Therapie richtet sich gegen Spastik, Müdigkeit, Depression, Schmerz, Blasenentleerungsstörung, neuropsychologische Ausfallserscheinungen usw.

Neurorehabilitative Verfahren wie Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und Hirnleistungstraining sind dabei von großer Bedeutung. In diese Ebene greifen auch sämtliche in Frage kommenden Therapien des **Institut ZEILEIS**, wobei bei uns die **nicht-medikamentöse Therapie** im Vordergrund steht. Die ambulant im Institut ZEILEIS betreuten MS-Patienten benötigen entweder noch keine Medikamente, oder sie befinden sich in einem pharmakologisch freien Intervall, oder sie kombinieren die vom Neurologen vorgeschlagenen Medikamente mit unseren Anwendungen, die seit Jahren bereits vielen Menschen mit Multipler Sklerose geholfen haben. Dazu gehören verschiedenste, teilweise **weltweit einzigartige Therapien**, wobei die Kombination von Hochfrequenzströmen (d'Arsonvalisation), Solenoid (hochfrequentes Magnetfeld) und Eigenblutinjektionen unerreichbar ist. Ergänzende therapeutische Maßnahmen sind vor allem Heilgymnastik, Massagen, Flächenlaser, Resonanz-Magnetfeld-Therapie, Magnetfeldmatte (niederfrequentes Magnetfeld), Lichttherapie sowie ausgesuchte Anwendungen aus dem Bereich der Elektro-, Hydro- und Balneotherapie (hauseigenes Thermalwasser!).

Dr. Martin Zeileis

Facharzt für Physikalische Medizin und Rehabilitation

Narrengilde Gallspach

52. Gallspacher Narrenabend

Samstag, 1. Februar und Freitag, 7. Februar 2020

jeweils um **20.11 Uhr im Kursaal Gallspach**

Platzkarten: € 16 – erhältlich in der Gästeinfo oder Marktgemeindeamt Gallspach bei Heidi Kloimstein.

Sketche, Musik, Vorführungen, Shows... - eine fixe Größe im Veranstaltungskalender sind alljährlich die Gallspacher Narrenabende. Für viele Besucher aus nah und fern gelten die berühmt berüchtigten Sitzungen als Höhepunkt im Faschingsgeschehen.



Marktmusikkapelle Gallspach Neujahrswunschkonzert der Marktmusikkapelle

Die Marktmusikkapelle Gallspach lädt ein zum traditionellen **Neujahrswunschkonzert: Am Mittwoch, 1. Jänner 2020 um 17.00 Uhr im Kursaal Gallspach** (Achtung: geänderte Beginnzeit!) Das Wunschkonzert steht unter der **musikalischen Leitung von Kapellmeisterin, Johanna Heltschl BA**, welche ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammengestellt hat. Weiter wird auch das **Jugendorchester „MMKids“** wieder auftreten.

Bitte unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit und im Speziellen die Förderung junger Talente in der Form, dass Sie sich einen Musikwunsch aus unserem Programm erfüllen. In der Adventszeit werden die Musikerinnen und Musiker unterwegs sein, um Ihre Musikwünsche entgegenzunehmen. Die MMK Gallspach freut sich auf Ihren Besuch und wünscht schon jetzt eine besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Programm

1. „**Austrian Fantasy**“ – Gerald Oswald
Konzertwerk über die geschichtsträchtige Vergangenheit Österreichs
2. „**The Glacier Express**“ – Larry Neeck
Komposition über den Weg der berühmten schweizer Gebirgsbahn
3. „**Wo die Zitronen blüh'n**“, Op. 364 – Johann Strauss Sohn
Walzer
4. „**Beyond The Horizon**“ - Rossano Galante
Konzertwerk
5. „**Loslassen**“, Op. 386 – Carl Michael Ziehrer
Polka schnell

PAUSE

Nach der Pause: Auftritt des Jugendorchesters **MMKids**

6. „**HandClap**“ - Fitz and the Tantrums / arr Paul Murtha
Gemeinschaftsstück mit dem Jugendorchester
7. „**Space And Beyond**“ - arr John Moss
Filmmusik-Medley „außerirdischer Melodien“
darunter „Star Trek“, „Die Planeten“ und „Star Wars“
8. „**As The Moon Whispers**“ - Benjamin Yeo
Konzertwerk über die friedliche Stille der Nacht
9. „**Fly Me To The Moon**“ - Bart Howard / arr Henk Ummels
Solostück für Trompete und Orchester

Solist: Jürgen Illmayer

* eventuelle Programmänderungen vorbehalten.

Verena Leeb, Schriftführerin

KÖNIGIN NOTH - bewegendes Ereignis für Publikum und Mitwirkende

Der Gedanke, Kreuzweg und Kirche von Gallspach mit dem Märchendrama „Königin Noth“ von Franz Stelzhamer in Einklang zu bringen und das Publikum als Teil der höchst ungewöhnlichen Inszenierung von Wetterhans Gessl Szene für Szene mitgehen zu lassen, hat im Vorfeld Diskussionen und hinterher ganz großen Applaus ausgelöst. Die Idee, die gesamte Anlage der Gallspacher Kirche mit ihren verschiedenen Ebenen behutsam in ein Schauspielhaus zu verwandeln, ist dank des großen Engagements vieler Gallspacher Vereine und Einzelpersonen, denen hiermit nochmals ein ganz großes Dankeschön ausgesprochen werden soll, als unverwechselbares Gallspacher Ereignis total gelungen.

Am 18. Oktober 2020 wird das Stück wieder aufgeführt.



Foto privat: Petra Linecker als vielseitiger Engel und Elisabeth Gessl als Königin Noth.

Reit- und Fahrgemeinschaft Gallspach



Foto: Andrea Schöffner

Unter den Top Ten der Welt!

Im ungarischen Kisber fand von 25.-29. September 2019 die Weltmeisterschaft der Pony-Gespannfahrer statt. Hier durften insgesamt 9 FahrerInnen (vier Einspanner, vier Zweispänner und 1 Vierspanner) die Farben Österreichs vertreten. Mit dabei in diesem Team die WM-Debütantin Michaela Schöffner mit ihrer Beifahrerin Christa Brunner und ihrem vierbeinigen Athleten Capri.

Insgesamt waren in den verschiedenen Anspannungsarten

hundert Gespanne am Start. Jede Nation schickt die Besten. Dort teilnehmen zu dürfen war das heurige hochgesteckte Saisonziel. Durch den Österreichischen Meistertitel und eine weitere Qualifikation in Deutschland, schaffte das Team Schöffner die geforderten Kriterien.

Nach erfolgreich durchgeführter Veterinärinspektion am Dienstag, starteten am Mittwoch die Dressurbewerbe. Hier erreichte Michaela den beachtlichen 12. Rang. Im langen und Kräfte raubenden Marathon hielten sich die drei mit einigen Spitzenzeiten in den Hindernissen sehr gut und wurden 15. Damit blieb sie im Zwischenergebnis auf dem 12. Platz. Im abschließenden Hindernisfahren blieben Michaela und Capri konzentriert. Mit lediglich einem Abwurf wurden sie 11. Bei nicht allen Fahrern hielten die Nerven, sodass sich das Team Capri/Michaela/Christa schlussendlich über den 8. Gesamtrang freuen konnte. Beim ersten Antreten in der Weltspitze und als jüngste österreichische FahrerIn ein sensationelles Ergebnis!

Astrid Schöffner, Schriftführerin

Kameradschaftsbund Gallspach

Änderung der Homepage

Der Kameradschaftsbund Gallspach hat seit 1. November 2019 eine neue Homepageadresse:

kameradschaftsbund-gallspach-1.jimdosite.com

(Modernes, zeitgemäßes Layout mit Anpassung an Endgeräte) - Wir bitten um Vormerkung!

Einladung zur Gallspacher Ballnacht 2020

GALLSPACHER BALLNACHT 2020

Samstag,
11. Jänner ab 20:00 Uhr
im Kursaal Gallspach

Einzigartige Mitternachtsshow
mit Star Bariton Klaus Kuttler
begleitet von Eva Falzberger.

Tanzmusik mit „men@fun“
Mega-Tombola, gemütliche Bar, ...

Eintritt: € 12,-

Vorverkauf bei Obmann Alfred Willibald (0664 2101 980)
und bei Heidi Klöimstein im Vitalweltbüro der Gemeinde.
Wir danken allen Sponsoren für ihre Unterstützung!

SK Gallspach | Sektion Tischtennis

Die heurige Meisterschaft verläuft bisher sehr gut. Die Mannschaften 1 und 2 befinden sich zur Zeit auf den Rängen 3 und 4 in der Bezirksklasse Wels-Umgebung.

Auch die 3. Mannschaft, die im Herbst erst in die Bezirksklasse Linz/Wels aufgestiegen ist, konnte gut mithalten.

Nach wie vor findet jeden Freitag ab 18 Uhr ein Tischtennis-Training für Kinder bzw. Anfänger statt. Allgemeine Trainingszeiten Montag und Freitag ab 19 Uhr. Ein herzliches Dankeschön der Marktgemeinde Gallspach sowie allen Sponsoren, Freunden und Gönnern für ihre Unterstützung.

Sportliche Grüße

Kons. Hans Schiendorfer, Sektionsleiter
Für etwaige Anfragen: 0699 11587577



IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Marktgemeinde Gallspach,
Hauptplatz 8-9, 4713, 07248/62355 Fax DW 19, www.gallspach.at,
E-Mail: lisa.jahn@gallspach.at.

Fotos: Marktgemeinde Gallspach, privat oder namentlich genannt.

Redaktionsschluss: 4. März 2020

SK Gallspach | Sektion Fußball

GSK Nachwuchs

In der Herbstsaison konnte der Gallspacher Sportklub fünf Nachwuchsmannschaften stellen und positiv beenden. Die U 8 mit Trainer Lukas Ratzenböck, U 9 und U 10 werden betreut von Peter Hellwege und Thomas Krempl. Die U13 mit Trainer Haris Mahmutovic sowie die U 16 mit Betreuer Samir Nadarevic. Einige der U 16 Spieler durften bereits in der Reserve sowie Kampfmannschaft rein schnuppern, das heißt, dass gute Arbeit beim Nachwuchs geleistet wird. Ein großes Lob und Dank an alle Nachwuchstrainer, die über 70 Kinder in vielen Wochenstunden betreuen. Damit unsere Trainer noch mehr mit den einzelnen kleinen Kickern arbeiten können, fehlen weitere Trainer oder Helfer. Darum suchen wir engagierte Personen, die ein bisschen Zeit im Fußball investieren, ein großes Herz für Kinder haben und unsere Trainer unterstützen könnten. Bitte melde dich beim Nachwuchsleiter Wolfgang Prandstätter unter 0699/19967174, wir und auch die Kinder wären sehr dankbar dafür.

Dressen für die U 13



Der Grieskirchner Lebensmittelgroßhändler Kröswang hat den Gallspacher Sportklub unterstützt und stellte Dressen-Garnituren für die U 13 zur Verfügung. Wir bedanken uns beim Geschäftsführer Manfred Kröswang recht herzlich.

GSK – Kampfmannschaft

Der Gallspacher Sportklub erzielte in der heurigen Herbstsaison in der 1. Klasse Mitte-West leider nur den 11. Platz (Reserve den 7. Platz), aber Trainer und Spieler sind zuversichtlich und geben in der Frühjahrssaison noch mal Gas, damit Ende der Spielsaison 2019/2020 die obere Hälfte erzielt werden kann.

Der Vorstand des GSK bedankt sich aber für die Mühe und den vielen Wochenstunden bei den Trainern Bojan Markovic und Dietmar Gombar. Ein großes Dankeschön gilt auch den Sponsoren und den treuen Fans, die auch bei den Auswärtsspielen immer dabei sind.

Der GSK gratuliert recht herzlich Ehrenobmann Kons. Hans Offenzeller, der am 7. November 2019 von der Marktgemeinde Gallspach den Ehrenring verdient verliehen bekommen hat. Weiters gratulieren wir Martin Straßl, Alois Zehetner und Heidi Kloimstein, sie erhielten das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Gallspach. Herzlichen Glückwunsch!

GSK-Gewinnspiel

Jugendleiter Wolfgang Prandstätter hat dankenswerter Weise 4 Karten zum Sarah Conner Konzert in München mit einem GSK-Facebook-Gewinnspiel gesponsert. Der Gewinn ging an die Gallspacherin Barbara Mittermayr, die sich sehr gefreut hat. Der Gallspacher Sportklub gratuliert der glücklichen Siegerin und wünscht viel Spaß beim Konzert.



Johannes und Sophie Baumkirchner sind Einradfahrer mit Leidenschaft: 4 x Gold und 3 x Silber und 3 x Bronze bei den österreichischen Einrad-Trial-Meisterschaften

Die Marktgemeinde Gallspach gratuliert recht herzlich!

Die offene österreichische Meisterschaft im Einrad Trial fand vom 6. bis 8. Sept. 2019 in Marchtrenk statt. 80 Einradfahrer und Einradfahrerinnen, darunter Johannes und Sophie Baumkirchner kämpften in den Einrad-Disziplinen Trial, Speed Trial, Paletten Hochsprung und Weitsprung um den Sieg. Sophie Baumkirchner freute sich nach einer Stunde und 45 Minuten über den 2. Rang im Trial und den 3. Rang im Hochsprung. Den ersten Rang holte sich die Gymnasium-Schülerin beim Weitsprung und darf sich österreichische Damen-Meisterin nennen.

Johannes Baumkirchner erreichte beim Paletten Hochsprung, beim Weitsprung und beim Trial in Summe drei österreichische Meistertitel. Im Speed Trial darf sich der Gallspacher über Rang 2 freuen. Der Maschinenbaustudent platzierte sich bei der internationalen Wertung im Trial auf Rang zwei hinter dem Weltmeister Mark Fabian aus Ungarn. Bronze im Weitsprung und im Speed Trial vervollständigten die Podestplätze. Der Weltmeister in Long Jump on Plattform Johannes Baumkirchner und Sophie sind auch Teil der Show-Einradgruppe UNIFox, die man für Veranstaltungen buchen kann.

<http://einradgruppe-unifox.jimdo.com/>

<https://www.facebook.com/#!/unifox.einradgruppe?fref=ts>



GESCHICHTE GALLSPACHS (Teil 70)

von Dr. Wolfgang Perr

Die Gallspacher Leinenweber

(Teil 1)

Wer im 18. Jahrhundert Gallspach aufsuchte fand einen geschäftigen Ort vor, in dem fast jedes Haus einen Handwerker beherbergte, oft sogar mehrere. Im Berufsranking waren nach den Krämern und Wanderhändlern am häufigsten die Leinenweber anzutreffen. Das Weben war gut geeignet, um mit einem anderen Beruf kombinierbar zu sein. **Mischerwerb**, wie z.B. Maurer und Weber, kam nicht selten vor, da das Baugewerbe jahreszeitlich gebunden war, Arbeiten der textilen Heimindustrie hingegen geeignet waren, die tote Saison zu füllen. Viele Gallspacher übten daher regelmäßig mehrere Berufe aus, ähnlich wie heute die *Working poor*, die sich auch nur im Leben durchschlagen können, wenn sie sich selbst ausbeuten und mehreren Tätigkeiten gleichzeitig nachgehen.

Sucht man in der Gallspacher Gemeindechronik, so tauchen bis in das 19. Jh. reichlich Bezüge zum Weberberuf auf: Die *Webergründe* oberhalb des Ortszentrums etwa oder die *Weberleiten* beim Haus Nr. 109 in der heutigen Geymannstraße. Als *Weberhäusel* wurden – neben sonstigen Hausnamen – im Markt etwa die Häuser Nr. 17, Nr. 36 und Nr. 113, die Häuser Thongraben 1 und 3 sowie Wies 5 titulierte. Als *Weberpoint* bezeichnete man jeweils die Häuser Schützendorf 3 und Niederndorf 1. Der Hausname des Anwesens Niederndorf 14 war *Weber im Feld*. Ein Großteil der Leinenweber wohnte nur zur Miete, wie auch der **Weber Hänsel**, der älteste namentlich bekannte Weber Gallspachs. Er war 1526 in der *Bärilmühle* (Hofmühle) beim Müller Hans einquartiert. Eine frühe Gallspacher Weberfamilie war auch die des *Wolf Puebendorfer* und seiner Frau Barbara. Die beiden scheinen 1572 anlässlich einer Taufe auf und wohnen ebenfalls im Markt. Vom Weber *Wolf Zeiglinger* weiß man, dass er bereits um 1580 das Bürgerrecht erworben hatte. Als **Inwohner** fanden Weber nicht nur in Markthäusern, sondern auch bei Bauern in der Umgebung Wohnung. 1576 wurde z.B. der Sohn Dionisius des Geymann Untertanen *Wolf Steger* getauft, der sich als Weber in Hierung eingemietet hatte. *Abraham Lechner* wiederum hatte 1646 sein Zuhause am *Nussbaumhof*. Am 30. Jänner dieses Jahres heiratete der Witwer in Grieskirchen Elisabeth Neuhauser aus Sulzbach und lud anschließend zum Hochzeitsmahl in die Gallspacher *Hoftaferne* (Hofwirt) ein.

Leinenweber verarbeiteten ursprünglich sowohl gesponnenen Flachs als auch Hanf zu Leinwand. Ab etwa 1500 wurde Hanf hauptsächlich nur noch für grobe Zeuge wie Sack- und Packleinwand sowie Segeltuch und Seilerwaren verwendet. Im Ge-

gensatz zur Wollweberei (Tuchmacherei), die sich als Handwerk in Städten und einigen Märkten etablierte, war die Leinenweberei im ländlichen Raum als **Heimgewerbe** weit verbreitet. Der Anbau von Flachs (*linum*) ist bis in das frühe 13. Jh. zurück nachweisbar und ebenfalls im 13. Jh. tauchte in Oberösterreich bereits die Berufsbezeichnung *textor* (Weber) auf. Nach Art der Webtechnik unterschied man Stoffe mit Leinwandbindung (Hausleinwand, Batist), Körperbindung (Zwillich- und Drillicharten) sowie Atlasbindung (Damast).

Der Flachs (*Lein*) wurde von den Bauern angebaut und meist auch selbst versponnen. Sobald das untere Drittel des Stängels gelb geworden und die Blätter abgefallen waren, wurde der Flachs *gerauft*. Schon bei diesem Arbeitsvorgang begann das Sortieren nach Länge, Stärke und Reife der Stängel, die dann auf dem Feld ausgebreitet wurden, bis sie lufttrocken waren. Die Samenkapseln (Leinknoten) wurden danach abgedroschen, später mit der Riffel oder der Riffelbank, einem eisernen Kamm, *abgeriffelt*, und der Bast in warmem Wasser mehrere Tage *geröstet*. Der geröstete Flachs wurde anschließend gedörft, gebrochen und mittels einer stumpfen Holzklinge (*Schwinge*) bearbeitet, um die holzigen Teile (*Schäbe*) vollständig zu entfernen. Zuletzt wurde *gehechelt*. Beim Durchziehen durch die spitzen Stahlnadeln der Hechel wurde der Bast in Fasern zerlegt. Der so gewonnene **Reinflachs** zeichnete sich durch seidigen Glanz, Feinheit und Weichheit aus. Wollte man feinste Garne herstellen, wurde der Reinflachs nochmals geklopft und gebürstet, sowie durch Kochen mit Pottaschelösung vom Pflanzenleim befreit. Auf speziellen Garnmärkten, von denen der nächstgelegene bis in die 1770-er Jahre in Grieskirchen abgehalten wurde, deckten sich die Weber mit ihrem Rohstoff ein.

Weil Leinenweber ihre Leinwand aus fremdem Garn herstellten, brandmarkte sie der Volksglaube oft als Diebe und wurde der Beruf zu den **unehrlichen Berufen** gezählt, wie u.a. auch Abdecker, Gaukler, Totengräber oder Müller. Es wurde ihnen nachgesagt, kein Handwerk sei mehr dem Fluchen und Schelten ergeben als das der Weber. Spottverse wurden auf sie gedichtet, wie z.B.: *Die Leinweber schlachten alle Jahr zwei Schwein, das eine ist gestohlen, das andere nicht sein*. Oder: *Die Leinweber nehmen keinen Jungen [Lehrling] an, der nicht sechs Wochen hungern kann*. 1721 beschwerten sich die Leinwebermeister Hannß Milleithner und Paullus Puerckhstaller beim Gallspacher Markgericht über eine üble Nachrede des Bräu-Rosknechts Matthias Huebmer, weil dieser öffentlich gesungen hatte, *die Leinweber sein Lumpersleith, Es sein nicht werdt daß die Sohn [Sonne] an scheint*. Das Denken in früheren Zeiten war oft nicht rational und man wird wohl in diesem Zusammenhang die Begriffe Kollektivwahnsinn oder **Sündenbocksyndrom** strapazieren müssen. Ungeachtet dessen gab es in Gallspach eine Reihe geachteter Verteter dieses Berufsstandes. 1635 war Hans Khöndinger, 1643 Franz Neumair und 1662 Hans Rösselhuber Ratsbürger, wobei Neumayr sogar das Amt des **Gemeindevorgehers** innehatte.

(Alfred Marks: Das Leinengewerbe und der Leinwandhandel im Lande ob der Enns. Jahrbuch des öö. Musealvereins. Band 95. 1950, S. 241ff; Rudi Palla: Das Lexikon der untergegangenen Berufe. Frankfurt am Main 1998, S. 196f; Urban Gallspach 1526. OÖLA, Musealarchiv, HS 82; Pfarre Grieskirchen, Taufbuch I, S. 84* und S. 152* und Trauungsbuch II, S. 226; Richteramtsrechnungen 1639, 1643, 1648. MA Gallspach; Verhörs-Protocoll Bey Gemeinen Marckht Gallspach 1698-1726. 21. Juli 1721. MA Gallspach)

(Fortsetzung folgt ...)

Goldhauben- und Hutgruppe Gallspach



Es war wieder ein ereignisreicher Sommer für die Gruppe. Angefangen von den zahlreichen Bummelnächten, auf welchen wieder fleißig Bauernkrapfen gebacken wurden, bis hin zum Tag der Tracht am Sonntag 18.08.2019, an welchem 6 Jubelpaare teilnahmen. Nach dem Festzug und der Festmesse in der Pfarrkirche fanden sich alle Anwesenden zur Agape mit anschließendem Tortenverkauf ein. Anschließend luden die Frauen die Jubelpaare zur Feier in den Wienerhof ein. Wie alle Jahre war der Trachtensonntag ein gelungenes Fest.

Wohlverdient fuhr die Gruppe dann zum 3-Tages Ausflug in den schönen Odenwald, dem Landstrich zwischen Darmstadt (Hessen) und Heidelberg in Baden Württemberg. Von Michelstadt über Miltenberg nach Bayern ging die Reise bis an den Neckar auf die Burg Guttenberg zur Greifenvogelwarte, wo die Reise ihren Abschluss mit einem lustigen und erlebnisreichen Rittermahl fand.

Am 6. und 13.10. luden die Frauen zusammen mit der Kirchengemeinde zum Schauspiel der „Königin Noth“ in die

Pfarrkirche, einem zeitlosen Spiel zwischen Leben und Tod, frei nach einem Märchendrama von unserem Mundartdichter Franz Stelzhamer, inszeniert von Hans Gessl. Viele folgten der Einladung zu diesem besonderen Spiel in unsere wunderschöne Pfarrkirche, die in der Dämmerung ihre außergewöhnlich schöne und einzigartige Stimmung zeigte. Bei anschließendem Umtrunk, Gulaschsuppe und Mehlspeise fand auch diese Veranstaltung wiederum einen tollen Abschluss. Eine Wiederholung im nächsten Jahr ist bereits angedacht. Ein Teil des Reinerlöses aus den Aktivitäten wird einem wohltätigen Zweck zugeführt.



Ernestine Bentrup, Schriftführerin

Jagdgesellschaft Gallspach

Herbst im Revier

Mit 15. September war die Fütterung des Rehwildes gesetzlich wieder erlaubt. Die Gallspacher Jäger waren intensiv damit beschäftigt, die Rehwildfütterungen mit artgerechtem Futter zu befüllen, um dem Rehwild trotz des ausreichenden Äsungsangebots die Möglichkeit zu geben, sich an die Futterstellen zu gewöhnen.

Gleich nach Schulbeginn wurden von Karl Hageneder und Dr. Horst Preinsberger die Kinderkalender des Oberösterreichischen Landesjagdverbandes in den dritten und vierten Klassen der VS Gallspach verteilt. Der neu gestaltete Kalender enthält u.a. etliche spannende Rätsel. Das Kind, das alle Rätsel löst, bekommt bei der nächstjährigen Wild- und Waldaktion als Belohnung eine Pizza gratis.



Beim Abschuss des Rehwildes liegt die Jägerschaft im vorgegebenen Soll, und sie wird den Abschussplan bis Jahresende zur Zufriedenheit der Jagdbehörde und Grundbesitzer erfüllen können. Wie in den Jahren zuvor gab es auch heuer wieder einen sehr hohen Anteil an Unfallwild. Daher unsere Empfehlung an alle Autolenker und -innen: sie sollten gerade in der Dämmerung die Geschwindigkeit reduzieren, vorausschauend fahren und besonders auf den Fahrbahnrand achten.

Auf Grund der für Hase und Fasan äußerst günstigen Witterungsverhältnisse und der aufwendigen Hege der Gallspacher Jäger gibt es heuer einen starken Niederwildbesatz. Dieser Umstand ermöglicht wieder die Durchführung von zwei Herbstjagden, die am 30. November und 7. Dezember stattfinden werden.

Bei der Fensterloas wird von der Jagdgesellschaft ein Schaufenster beim ehemaligen Spar in der Valentin-Zeileis Straße 21 mit einem jagdlichen Thema gestaltet werden.

Beim Bummeladvent am 15. Dezember 2019 wird die Jagdgesellschaft mit einem Stand und gegrillten Rehwursteln vertreten sein. Schauen Sie bei uns vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf unseren Wildverkauf hinweisen:

Karl Hageneder: Mobil: 0664/9304197

Dr. Horst Preinsberger: Mobil: 0664/4317275

Dr. Horst Preinsberger

Ein Weihnachtsgeschenk - Karten für Lainer & Putscher: Wurstsalat

Donnerstag, 7. Mai 2020 um 20 Uhr im Kursaal
Eintritt: Vorverkauf € 22; Abendkasse € 25
 (Karten erhältlich am Marktgemeindeamt Gallspach
 07248/62355, gemeinde@gallspach.at)
Einlass: 19.00 Uhr



Ein Kabarettist und ein Ernährungsberater machen gemeinsam ein Kabarettprogramm. Beim Ersten handelt es sich um Günther Lainer, den Mensch gewordenen Protest gegen den Diätwahnsinn, und beim Anderen um Christian Putscher, den Lifestyle-Coach mit der Figur eines Zehnkämpfers. Warum tun sich die beiden das an? Will der eine zeigen, dass er auch vor der schwersten Herausforderung nicht zurückschreckt? Will der andere beweisen, dass sich auch die klügste Wissenschaft in seinem Fall die Zähne ausbeißt? Lebt man mit Sixpack oder Sechsertragerl besser? Die Antwort darauf geben Lainer & Putscher in „WurstSalat“, einer höchst schmackhaften Mischung aus Spaß und Information rund um die kulinarischen Seiten des Lebens! Der oberösterreichische Kabarettist Günther Lainer mischt regelmäßig die ORF-Raterunde „Was gibt es Neues“ auf und sorgte zuletzt als „Graf Paris“ in Michael Niavaranis „Romeo & Julia“ für Lacher. Christian Putscher zählt zu den gefragtesten Experten rund um das Thema Ernährung. Der Autor & Coach berät Fußballclubs und ist als Spezialist in den Medien, für Unternehmen und Start-Ups tätig. So manches Vorurteil zum Thema Essen und Trinken wird in „WurstSalat“ gnadenlos aufgelöst, alte Ernährungsmythen werden durch den Kakao gezogen und moderne Wissenschaft wird mundgerecht serviert. Wir wünschen belebende Einsichten, gesunden Appetit und eine lustvolle Verdauung!

Gallspacher Familien- und Vereinsskitag in die Almenwelt Lofer

Am **Sonntag, 9. Februar 2020** lädt der Kulturausschuss der Marktgemeinde Gallspach alle Gallspacher und Mitglieder der Gallspacher Vereine zum **2. Gemeindegskitag** in Österreichs schönste Skialm nach Lofer ein. Der Kulturausschuss übernimmt die Hälfte der Buskosten.

Abfahrt: 6.45 Uhr, Hauptplatz Gallspach
 (Rückfahrt um 16.30 Uhr)

Kosten für Bus und Skikarte direkt bei Anmeldung:

Erwachsene: 45 Euro

Jugendliche (Jahrgang 2001-2003): € 36

Kinder (Jahrgang 2004-2013): € 27

Kinder unter 6 Jahren mit Begleitung eines Erwachsenen: frei

Nähere Info und Anmeldung bis spätestens

31. Jänner 2020: Marktgemeinde Gallspach,
 Heidi Kloimstein, 07248/62355-28,
heidi.kloimstein@gallspach.at

Achtung: Bitte rasch anmelden, da nur begrenzte Plätze zur Verfügung stehen.



Skiwelt Lofer

Die Almenwelt Lofer kann sich sehen lassen! 10 Seilbahnen und Lifte sowie 46 Pistenkilometer. Hier macht der Winter Spaß! Mitten im Herzen der Urlaubsregion Salzburger Saalachtal gelegen, erhielt das Skigebiet die Höchstnoten im Bereich der Familienfreundlichkeit. Die Schneesicherheit ist dort ganz bestimmt gegeben und nicht zu vergessen die gemütlichen Hütten zum Stärken für die nächste Abfahrt.

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Gallspach wünscht einen lustigen und unfallfreien Skitag!



Veranstaltungs-Newsletter abonnieren

Sie wollen wissen, welche Veranstaltungen es in der Marktgemeinde Gallspach gibt? Ganz einfach - abonnieren Sie kostenlos den Gallspacher Veranstaltungs-Newsletter und Sie erhalten jeden Freitag die Veranstaltungen in der Marktgemeinde Gallspach für die kommenden 2 Wochen per Mail.

Einfach das Formular ausfüllen. Link zum Formular:
http://www.gallspach.at/Unser_Gallspach/Freizeit_Vereine/Veranstaltungen/Newsletter_abonnieren

Wir freuen uns, wenn Sie unseren kostenlosen Service in Anspruch nehmen.

Gallspach anno dazumal von Hubert Kerschhuber

Eröffnung Elektrizitätswerk bei der Spitzermühle 1921

Seit den 1890er Jahren gibt es fotografische Aufnahmen von Gallspach. Durch dieses Fotomaterial können wir uns eine Vorstellung über den damaligen Alltag der Menschen und die Entwicklung des Kurorts Gallspach machen. Vieles was heute selbstverständlich scheint, war früher teilweise noch gar nicht vorhanden oder nur mit großer Anstrengung möglich. Der Vergleich zu unseren heutigen Möglichkeiten hilft bei der Bewertung unserer aktuellen Lebensumstände.



Seit 12. März 1921 gab es elektrisches Licht im Markt Gallspach und Niederndorf. Die Stromversorgung erfolgte durch eine Lichtanlage bei der Spitzermühle. Betrieben wurde die kleine Turbine durch den Mühlbach, der parallel zum Gallsbach verlief, von einer Elektrizitätsversorgungsgenossenschaft, deren Proponenten unter Federführung von Bürgermeister Strauß bereits im November 1920 in Lindingers Gasthaus [Linzerstr. 8] erstmals zusammen gekommen waren. Ohne eine konstituierende Generalversammlung abzuhalten, ohne Statuten zu beschließen oder diese bei der Behörde vorzulegen, wurde eine Kraftanlage gebaut. Die Finanzierung erfolgte durch den Verkauf von Geschäftsanteilen. In der Beitrittserklärung vom 24. Oktober sind 68 Genossenschaftsmitglieder vermerkt. Die Mitglieder hatten das Recht insgesamt 322 Lampen zu in-

stallieren. Die Bedingungen für den Strombezug waren in der Geschäftsordnung streng geregelt. Der Strom durfte nur für Licht verwendet werden. Jede Einschaltung stärkerer als die angemeldeten Lampen, die Benützung von Umschaltlampen oder von Lampen mit geringerer Spannung, die Einschaltung von Bügeleisen, Koch- oder Heizapparaten, Batteriefüllungsanlagen und allen sonstigen Experimentier- oder Heilapparaten haben die Abschaltung des Mitgliedes und den Ausschluß aus der Genossenschaft zur Folge. Kontrollorganen musste jederzeit der Zutritt in alle in Betracht kommenden Räume gestattet werden.



Der Strom wurde mit einer 7,5 PS (bei 150 Liter/Sekunde) Francis-Spiral-Turbine erzeugt.

Die Anlage bei der Spitzermühle lief bis 1925 und wurde Ende September dieses Jahres demontiert, als die Versorgung von der Fa. Stern & Haffner übernommen wurde. Das alte Generatorenhaus bestand noch Jahrzehnte und wurde erst in den 1980er Jahren abgetragen. Dort wo einstens der Mühlbach verlief, der ursprünglich das Mühlrad und später die Turbine antrieb, verläuft heute der sogenannte „Wanderweg“.

(Schulchronik I, S. 145 und 158. Schularchiv Gallspach; Josef Wurm, Franz Wohlfart, Alois Kahr, Franz Preuer, Alois Plohberger, Peter Habichler, Johann Sunzenauer: Schreiben an die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen vom 1. August 1921. MA Gallspach. Gemeindechronik Teil 3: Markt und Umland, Wolfgang Perr)

Beihilfen zur Mobilität – Lehrlingsfreifahrt

Wer wird gefördert?

- Lehrlinge, dessen Eltern einen Anspruch auf Familienbeihilfe haben.
- Lehrlinge, die in einem gesetzlich anerkannten Lehrverhältnis stehen (Bestätigung von Arbeitgeber, Ausbildungsstätte)

Was wird gefördert?

Wohnort – Lehrbetrieb: Lehrlinge haben für die tägliche Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln von zu Hause in die betriebliche Lehrstätte Anspruch auf Lehrlingsfreifahrt.

Wohnort – Lehrlingsheim: Für Lehrlinge, die am Standort ihrer Lehrstelle im Lehrlingsheim wohnen und jeweils zum Wochenende heimfahren, gibt es die sog. Fahrtenbeihilfe 2.

Besteht für den Lehrling auf seiner Wegstrecke von zu Hause zum Betrieb nicht die Möglichkeit, ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen, kann beim Wohnsitzfinanzamt Lehrlingsfahrtenbeihilfe beantragt werden.

Weitere Informationen unter:

Arbeiterkammer OÖ –
Abteilung Lehrlings- und Jugendschutz
ooe.arbeiterkammer.at

Volksschule

Hand in Hand: Schüler, Eltern und Lehrer erschaffen neuen Schulgarten



Sie ist für die Schülerinnen und Schüler ein wichtiger Bestandteil des Schulalltags: die Pause.

Noch lustiger, aktiver und erholsamer ist sie draußen in der Natur. Als bewegte Schule hat die Volksschule Gallspach passend dazu einen großen Schulgarten. Bisher fehlte der Wiese mit einigen wenigen Spielgeräten ein vielseitiges Angebot, das nicht nur zum Laufen, Spielen, und Klettern, sondern auch zum Unterrichten und Experimentieren einlädt. Doch was soll so ein Schulgarten alles bieten? Dazu wurden zu allererst die Kinder befragt.

Begeistert brachten die Kinder zahlreiche Ideen, aus denen die Lehrerinnen und Lehrer einen Plan erstellten. Doch da die Schule das alleine nicht meistern kann, wurden auch die Eltern mit ins Boot geholt. Ein Elternabend wurde veranstaltet. Sie waren sofort bereit, dieses Schulgartenprojekt mit vollem Tatendrang zu unterstützen.

Doch nicht nur beim Planen waren alle aktiv: Am 6.11.2019 packten alle mit an, um den Traum Schulgarten zu verwirklichen. Leider spielte das Wetter nicht ganz so mit, doch gerade im Dreck und Matsch schaufelten und gruben die Kinder am liebsten. Da wurden Sträucher gesetzt und Blumen gepflanzt. Die älteren Kinder wurden zum Löchergraben eingesetzt und die Jüngeren sind schon gespannt, welche Blumen im Frühling erblühen werden. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Die Eltern verköstigten alle Kinder, Lehrerinnen und Lehrer mit Tee, Jause und Kuchen.

Damit so ein Projekt überhaupt möglich wird, ist die Unterstützung seitens der Gemeinde und Elternverein nötig und so möchten wir uns auf diesem Weg sehr herzlich für die bisherige Unterstützung bedanken und hoffen weiter auf eine gute Zusammenarbeit.

Martin Neubacher

Volksschule Gallspach mit dem Zertifikat „respect@school“ ausgezeichnet

Die Volksschule Gallspach wurde am 13. November 2019 als erste Volksschule im Bezirk Grieskirchen von der Kinder- und Jugendanwaltschaft des Landes OÖ (KiJA OÖ) mit dem Zertifikat „respect@school“ ausgezeichnet. Damit wird das Bemühen der VS Gallspach um ein respektvolles, gewaltfreies Miteinander und eine konstruktive und wertschätzende Gesprächskultur gewürdigt.

„respect@school“ ist ein Angebot der Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ zur Entwicklung einer respektvollen Schulkultur mit dem Schwerpunkt Mobbing- und Gewaltprävention. Das Zertifikat wurde im Rahmen eines Schulfestes von Sozial-Ländesrätin Birgit Gerstorfer und der Kinder- und Jugendanwältin Mag.a Christine Winkler-Kirchberger an den Direktor der Schule, Herrn Klaus Tolar, überreicht. Im Namen der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Dieter Lang Grußworte. Umrahmt wurde der Festakt mit zahlreichen Vorführungen und Liedern der Schülerinnen und Schüler.

Zwei Jahre lang haben die Mitarbeiter/innen der KiJA OÖ Mobbing- und Gewaltpräventionsstelle die Schule in ihrem Bemühen um ein respektvolles und gewaltfreies Miteinander begleitet und unterstützt. Mit viel Einsatz und großem Engagement haben sich alle Schulpartner an dem Projekt beteiligt. In mehreren Klassen haben Workshops stattgefunden und mit den ersten Klassen wurde ein intensives



Programm zur Stärkung des Selbstbewusstseins und einer respektvollen Klassengemeinschaft durchgeführt. Daran haben die Schüler/innen mit ihren Klassenlehrer/innen mit vollem Einsatz, viel Bewegung, mit Herz und Verstand gearbeitet. Die Pädagog/innen haben sich in Teamtagen und in mehreren Arbeitsgruppen mit Maßnahmen zur Stärkung der wertschätzenden Kommunikation sowie mit ihrer zentralen Verantwortung für das Schulklima auseinander gesetzt und an Fortbildungen teilgenommen. Die Eltern wurden im Rahmen eines Elternabends mit einbezogen.

Kindergarten

MARTINSFEST ...ein armer Mann und ein Soldat...



Zwei unterschiedliche Charaktere, welche auch im heutigen Leben eine Rolle spielen. Die Kinder lernen die Vielfalt von Kultur und verschiedene Persönlichkeiten kennen, agieren jedoch gegenüber manchen Erwachsenen völlig wertefrei. Das Martinsfest gibt uns als Begleitende, egal ob Eltern oder sonstige Vertrauenspersonen immer wieder Gelegenheit zur Selbstreflexion über den Umgang mit „armen“ Menschen. Arm – ein Eigenschaftswort, welches für jeden von uns andere, oft negative Bedeutung hat.

... wenig besitzend, mittellos, bedürftig, bedauernswert... Dabei haben die, von vielen als arm betitelte Menschen die besonderen Reichtümer hier auf Erden: Zufriedenheit mit sich selbst, Wertschätzung gegenüber anderen, Anerkennung, Freude über kleine Geschenke und Dinge im Leben, vor allem aber Zeit und Liebe, die sie weiter geben – mit dem Anderen teilen, wie Martin seinen Mantel mit dem Bettler. Die Kinder erfahren, dass Wertschätzung bedeutet, den anderen anzunehmen, wie er ist. Sie erhalten die Botschaft, dankbar zu sein für die vielen Möglichkeiten im Leben, die ihnen in unserem sozial starken Land geboten werden, um ein angenehmes Leben zu führen. Im Kleinen bedeutet dies, dass wir miteinander reden, spielen, teilen und vor allem Spaß miteinander haben.

... ein armer Mann und ein Soldat .. vielleicht schaffen wir es öfter, andere Menschen mit einem kleinen Lächeln, mit netten Worten,.. zu erfreuen – so wie es der Hl. Martin von Tours vor vielen Jahren schon lebte...

Eine ruhige, mit positiven Gedanken erfüllte Advents – und Weihnachtszeit sowie ein gutes Neues Jahr 2020 wünscht das Team des Kindergartens und der Krabbelgruppe der Marktgemeinde Gallspach.

Johanna Kofler, Leitung Kindergarten

Winterdienst – Streupflicht

Unsere Bauhofmitarbeiter sind von 6.00 - 22.00 Uhr im Winterdiensteinsatz um den Fahrzeuglenkern und den Fußgängern sichere Straßenverhältnisse zu bieten. Wir ersuchen um Ihr Verständnis, dass unsere Mitarbeiter bei starkem Schneefall nicht überall gleichzeitig sein können. Im Sinne einer effizienten Abwicklung sind Fahrzeuge auf privaten Flächen abzustellen, damit die Räumfahrzeuge nicht behindert werden. **Besonders in den Straßenzügen Pfarrgraben, Finkenstraße, Villenstraße, Dr. Rotter Straße und Niederndorferstraße führt das Parken auf der Fahrbahn zu Behinderungen des Räumdienstes.**

Räum und Streupflicht

Bitte vergessen Sie nicht auf den gesetzlich vorgeschriebenen RÄUM- und STREUDIENST auf Gehsteigen,

bzw. auf dem Straßenrand, in einer Breite von 1 m, von 6.00 - 22.00 Uhr. Schnee aus der Einfahrt, sowie von den Gehsteigen darf nicht auf die Fahrbahn geschaufelt werden. Sollte dadurch der Straßenverkehr behindert oder gefährdet werden, ist man dafür haftbar.

Die Gemeinde hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken mit dem privaten Verantwortungsbewusstsein auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentl. Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, Ihrer gesetzlichen Räum- und Streupflicht nachzukommen, so gibt es private Anbieter, wie zB den Maschinenring Grieskirchen, den man damit beauftragen kann.

Christbaum Entsorgung

Die Bauhofmitarbeiter werden wieder Ihre alten Christbäume einsammeln. **Ab Dienstag, 7. Jänner 2020, ab 7.00 Uhr.** Bitte stellen Sie Ihre ausgedienten Christbäume (ohne Lametta, etc.) an den Platz, an dem auch die Müllabfuhr Ihre Tonne entleert. Sie werden dann kostenlos eingesammelt und entsorgt. Zu spät hinausgestellte Christbäume können nicht mehr abgeholt werden.

Trinkwasser – Untersuchung

Von der AGROLAB Austria GmbH wurde unser Trinkwasser überprüft. Die chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse ergab (in Auszügen):

Die genauen und detaillierten Prüfungsergebnisse finden sie unter: www.gallspach.at (Bürgerservice - weitere Informationen - Trinkwasser) und liegen am Gemeindeamt auf und können jederzeit eingesehen werden.

Physikalisch – chemische	Parameter	Grenzwerte:
pH-Wert (vor Ort)	7,5	6,5 – 9,5
Calcium (Ca)	mg/l 119	400
Magnesium (Mg)	mg/l 26,9	150
Nitrat (NO ₃)	mg/l 9,3	50
Sulfat (SO ₄)	mg/l 61,6	250
Nitrit (NO ₂)	mg/l <0,01	0,1
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l 0,189	1
Carbonathärte	°dH 17,8	
Gesamthärte	°dH 22,8	>8,4

Geburten wir gratulieren herzlich



Christiane **Hanetseder** und Georg **Wöhs** zur Geburt ihres Sohnes **Paul Elias**

Kerstin und Markus **Wiedemann** zur Geburt ihrer Tochter **Elena Sophie**

Regina **Wiesbauer** und Thomas **Geßwagner** zur Geburt ihres Sohnes **Max-Franz**

Özlem und Murat **Cetin** zur Geburt ihrer Tochter **Lina Alessia**

Nikola und Mariusz **Zawada** zur Geburt ihres Sohnes **Liar**

Susanne **Storm** und Martin **Bohensky** zur Geburt ihres Sohnes **Valentino**

Ionela-Claudia **Ghita** und Lucian-Madalin **Pitigoi** zur Geburt ihrer Tochter **Antonia Maria**



Zur Eheschließung gratulieren wir recht herzlich:

Badegül **Güngör-Coban** und Tuncay **Güngör**



Geschenktipp



Erhältlich sind die Vitalwelt-Gutscheine unter anderem im Tourist-Info Büro Gallspach.



Wir gratulieren den Jubilaren

Lengauer Ernst	80 Jahre
Novotny Paula	95 Jahre
Pucher Adolf	80 Jahre
Seidl Barbara	97 Jahre
Thaler Berta	85 Jahre
Greinecker Maria	75 Jahre

Zur Sponsion gratulieren wir ganz herzlich!



Foto: FH Wels

Simon Oberauer hat sein **Bachelorstudium** „Innovations- und Produktmanagement“ an der FH Wels erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren ganz herzlich zum Titel!



Wir trauern um:

Tully Franz Josef (70 Jahre), Vöglthen 14a

Hegele Johann (88 Jahre), Schützenweg 6

Jalowetz Ernst (85 Jahre), Schützenweg 6

Arminger Johanna (94 Jahre), Schützenweg 6

Helletsgruber Alois (86 Jahre), Schützenweg 6

Hanetseder Franz Josef (65 Jahre), Schützenweg 6

Kirchberger Friederike Maria (71 Jahre), Schützenweg 6

Kovács Krisztián (40 Jahre), Valentin Zeileis-Straße 29

Minihuber Anna (95 Jahre), Schützenweg 6

Dr. Sebera Erwin (89 Jahre), Schützenweg 6

Hiegelsberger Rosa (85 Jahre), Salzburgerstraße 24

Teichner Petra Theresia (54 Jahre), Villenstraße 5

Rennleithner Josef (75 Jahre), Schützenweg 6

Pribek Istvan (56 Jahre), Salzburgerstraße 15

Ehrentraut Maria (89 Jahre), Schützenweg 6

Peham Stefanie (103 Jahre), Schützenweg 6